

DAS SPEZIAL-THEMA:

Oelfarben in der modernen Anstrichtechnik

Die Oelfarben, welche Mitte des 20. Jahrhunderts fast gänzlich durch die Oelkunstharzlacke (Alkydharzlacke) ersetzt wurden, werden heute wieder vermehrt eingesetzt. In der modernen Anstrichtechnik machen die Oelfarben also durchaus Sinn, wenn man sich effektiv auf die speziellen Eigenschaften und Stärken der Oelfarben besinnt.

- **ausgezeichnetes Eindringvermögen**
→ optimaler Durchfeuchtungsschutz

Die einzigartige Imprägnier- und Grundierwirkung der äusserst kleinen Oelmoleküle (rund 20 mal kleiner als die Alkydharzmoleküle) ergibt einen optimalen Feuchteschutz wie er von keinem anderen Bindemittel nur annähernd erreicht wird!

- **hohe Wasserquellbarkeit**
→ Elastizität bei Nässeinwirkung

Diese Eigenschaft verursacht aber auch gewichtige lacktechnische Problematiken (mässige Oberflächenhärte, Kratz- und Schmissfestigkeit) bei Wasserbelastung, welche dem Einsatz der Oelfarben auch Grenzen setzen, z.B. als kratz-, schmiss- und wasserfester Finishlack! Diese Wasserquellbarkeit birgt aber einen willkommenen Automatismus, welcher den Oelfarbenanstrichen auf durchfeuchtungsanfälligen, nicht-masshaltigen Holzbauteilen die notwendige Elastizität (infolge der Erweichung) bei Feuchtigkeitseinwirkung vermittelt! (Wichtig: Im Vergleich gelten die Langölalkyde als wasserquellfest!)

Das prädestinierte Einsatzgebiet der Oelfarben

- **nicht-masshaltiges Holz im Aussenbereich**
- **speziell für altes, verwittertes und gerissenes Holz**

Diese Eigenschaft der «Elastizität bei Nässe» macht Oelfarben zum idealen und einzigen Anstrichstoff für sichere Anstriche auf alten, vergrauten und verwitterten Holzflächen (auch mit starken Rissbildungen!). → Gruppe C

Holzstriche im Aussenbereich

Holz ist ein sehr komplexer und inhomogener Werkstoff; vor allem die **Schwind- und Quellungsbewegungen** aufgrund von Feuchtigkeitsschwankungen sind problematisch!

- **Ein wichtiges Kriterium für sichere und dauerhafte Anstriche ist die Dauerelastizität der Anstrichstoffe!**

Die Holzbauteile im Aussenbereich müssen deshalb sinnvoll und einfach gruppiert resp. eingeteilt werden, sodass eine klare Zuordnung mit den üblichen Anstrichstoffen auf Acryl-, Alkyd- und Oelbasis möglich ist.

- **Einteilung der Holzbauteile nach Masshaltigkeit!**

In der Tabelle unten ist die Einteilung in die Gruppen A, B, und C ersichtlich; die Holzbauteile sind nun bewusst so gruppiert, sodass sie den wichtigen Typen von Anstrichstoffen (Langölalkyd, Acrylharz, Oel) klar zugeordnet werden können. Aus dieser Uebersicht lassen sich die drei wichtigsten Regeln für den Anstrichaufbau von Aussenholz ableiten:

1. KH-Lacke auf Langölbasis (RUCOLAC, SATINA etc.) dürfen schichtbildend nur auf gut masshaltiges Holz gestrichen werden (Gruppe A).
2. Die dauerelastischen Acryllacke (SATACRYL, MAGISTRATOR, RUCOCOLOR, COLOR PERL) dürfen auf nicht-masshaltiges Holz (gesunde Holzsubstanz, praktisch rissfrei) appliziert werden (Gruppe B).
3. Nur Oelfarben ergeben aufgrund ihrer Eigenschaften («Elastizität bei Nässe», Imprägnierwirkung) sichere Anstriche auf alten, verwitterten und gerissenen Holzbauteilen (Gruppe C).

**Einteilung der Holzbauteile im Aussenbereich nach Masshaltigkeit
(im Hinblick auf eine Eignung für Anstriche auf Alkyd-, Acryl- oder Oelbasis)**

	«Masshaltigkeit»	Bauteile	Auswahl / Eignung der Anstrichstoffe	Positive Merkmale der Anstrichstoffe
A	sehr gut und relativ gut masshaltige Holzbauteile	Fenster, Türen, Jalousien, Garagentore, Rahmenteile Gartenmöbel, - zäune (gute Qualität, i.d.R. neu)	Alkydharze langölig d.h. schichtbildende Anstriche auf KH-Basis sind zulässig! Acryl- und Oellacke	Alkydharzlacke - sehr gut kratzfest - erstklassiger Finish im Vgl. zu Acryllacken begrenzt kreidungsfest
B	begrenzt und nicht masshaltige Holzbauteile (gute Qualität): neues Holz oder gesunde Holzsubstanz, praktisch rissfrei!	- Holzschalungen, Täfer - Untersichten, Ort-, Trauf- und Stirnbretter, Schindeln, Fachwerk, Riegel - Balkone, Pergolen etc.	Keine KH-Lacke! <u>Geeignet sind:</u> - Acryllacke (auch COLOR PERL) - Oelfarben/Oellasuren	Acryllacke - ausgezeichnete Glanz- und Farbtonresistenz! (extrem gute Kreidungs-, Licht- und Gilbungsresistenz)
C	nicht masshaltige, alte Holzbauteile: stark verwittert, vergraut (nur noch begrenzt tragfähig), mit Rissen	Alte, verwitterte, vergraute Holzflächen mit Rissen: Hinterfeuchtungsgefahr!	<u>Geeignet sind nur:</u> - Oelfarben /-lasuren - KH-Imprägnierlasuren (nicht schichtbildend)	Oelfarben - Elastizität bei Nässe - sehr guter Feuchteschutz - im Vgl. zu Acryllacken begrenzt kreidungsfest

RUCO Produkte auf Oelbasis

RUCOLINOL Oelfarbe halbglanz

Konventionelle Oelfarbe (FK ca. 90 %) für dauerhafte Anstriche von nicht-masshaltigen, auch alten, verwitterten, vergrauten und gerissenen Holzflächen im Aussenbereich.

SAMICOLOR Solid seidenmatt

Spezieller, ungefüllter, nur mattierter Oellack (FK ca. 60 %) mit seidenmattem Finish. Entwickelt als «deckende Dickschicht-Oel-lasur» für dauerhafte Holz-anstriche mit allen typischen Eigenschaften von echten Oelfarben.

SAMICOLOR Oellasuren 10 Farbtöne

(offenporig / mit UV-Schutzpigmenten + NANO-Silber)

Speziell für nicht-masshaltiges Aussenholzwerk (auch vergraut und gerissen) konzipiert, wo auch bei allfälliger Schichtbildung nicht mit Rissbildungen und Ablätterungen gerechnet werden muss (wie bei üblichen Lasuren auf Basis von Langölalkyden).

RUCOLINOL Oelimpregnierung farblos

(fungizid + insektizid / Basis Leinölfirnis / FK 36 %)

Nach 24 Stunden problemlos überarbeitbar mit allen üblichen lösemittelhaltigen oder wasserverdünnbaren Kunstharz- und Acryllacken. Garantiert optimale Dauerhaftigkeit!

RUCOLINOL Leinölfirnis hell

(siccativiertes Leinöl)

Zum Verdünnen von Holzgrundierungen; verbessert die Grundier- und Imprägnierwirkung von KH-Tauch- und Aussengrundierungen (Applikation direkt aufs Holz).

RUCOLINOL Leinöl-Standöl hell

Zum Elastifizieren von Zwischen- und Schlussanstrichen auf Basis von Kunstharzlacken, wie z.B. RUCOLAC, SATINA, PIGASIL, RUCOLAN (Zugabe 5-10 %). Verbessert auch Glanz- und Wetterfestigkeit!



RUCOLINOL Oelfarbe



SAMICOLOR Solid

Die Oelfarben von RUCO: RUCOLINOL / SAMICOLOR

Das rationelle Eintopfsystem

Die RUCOLINOL- und SAMICOLOR-Produkte sind mit der Oelimpregnierung mischbar! Je nach Zustand und Saugfähigkeit des Untergrundes kann die optimale Grundierung selber eingestellt werden; allein mit reiner Oelimpregnierung farblos oder mit RUCOLINOL/SAMICOLOR verdünnt (je nach Bedarf kann 10 - 100 % RUCOLINOL Oelimpregnierung zugegeben werden).

Mischbarkeit mit KH-Lacken

RUCOLINOL und SAMICOLOR sind so eingestellt, dass sie in jedem Verhältnis mit unseren Kunstharzlacken für aussen (RUCOLAC, SATINA, RUCOLAN) nach Wunsch und Erfordernis (Elastifizierung) gemischt werden können!

Stark verbesserte Vergilbungsresistenz (Einsatz von Safloröl anstelle des Leinöls)

Das ganz spezielle Saflorölderivat (50% teurer als Leinöl) ermöglicht es, die Vergilbung von RUCOLINOL Oelfarbe sowie SAMICOLOR Solid und Oellasuren auf ein akzeptables Mass zu reduzieren.

Leinöl-Firnis und Leinöl-Standöl

Diese Produkte handeln wir als Additive, welche der Maler in Eigenregie zur Elastifizierung von Kunstharzlacken verwenden kann (beim Einsatz auf älteren Holzbauteilen mit nicht mehr genügender Masshaltigkeit).



SAMICOLOR Oellasure